



2020: Unser ehemaliger Vorgarten: Eine gestylte Landschaft aus immergrünen Stauden und Sträuchern. Vogel - und Insektenfreundliches, auch mancher immergrüner Strauch darf bleiben.



2021: Nach Aussaat heimischer Wildblume sind die neu angepflanzten insektenfreundlichen Stauden kaum noch zu erkennen. Da gibt es noch Arbeit !

ALSAN INFO

Ökologischer Umbau auf dem Firmengelände



Einheimischer Nattertkopf auf einer ehemaligen Abstellfläche.



Der Insektengarten: Unzählige kleine Blüten stellen Nektar und Pollen für Hummeln.

Im Sommer 2020 sind wir über unser Firmengelände gegangen und haben gedacht “ Hier gibt es Möglichkeiten der Natur Raum zu geben”. Unser großes Gelände verfügt über eine Vielzahl von kleinen Landschaften, vom kleinen Laubmischwald am südlichen Ende über grosse Parkplätze und Wirtschaftsflächen zu dem pflegeleichten, immergrünen Vorgarten am Haupteingang, zu ausgedienten, mit Efeu überwachsenen Betriebsgebäuden, Stein - und Schutthaufen, und grossen, weitgehend ungenutzten Grasflächen.

Wir wissen wie es um unsere Natur steht. Wir wissen dass mit dem Insektensterben nun ein Vogelsterben kommt. Wir wissen dass wir zunehmend warme und trockene Sommer haben. Wir wissen auch, dass wir mit unseren traditionellen Prioritäten von Ordnung, gezüchteter Schönheit, und Pflegeleichtigkeit in der Landschaftsgestaltung nicht nur



2021: Wildblumenwiese vor dem Hauptgebäude



2021: Der Insektengarten braucht in den ersten Jahren Hilfe von der ALSAN Familie.



2022: Erste Erfolge auf der Streuobstwiese

der Natur schaden, sondern vor allem auch uns selbst. Wir brauchen radikale Veränderungen.

Das Projekt „UnternehmensNatur“ ist ein Kooperationsprojekt von Handelskammer, Verband Norddeutscher Wohnungsunternehmen, NABU Hamburg und BUKEA für mehr Lebensraum auf Unternehmensflächen (<https://hamburg.nabu.de/natur-und-landschaft/stadtnatur/unternehmensnatur/18188.html>). Das Projekt zeigt Wege auf, wie Firmen durch die naturnahe Gestaltung und Pflege ihres Betriebsgeländes Lebensräume für Tiere und Pflanzen schaffen. Da wir mit unsere Firma in Schleswig-Holstein sitzen können wir NABU Hamburg's Unternehmensberatung nicht direkt nutzen, aber wir nutzen ihre umfangreichen Empfehlungen um unseren Plan für unser Firmengelände zu verwirklichen:

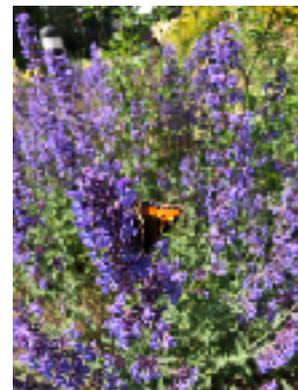
Insektenfreundliche Stauden statt Ziergarten

Wildblumen statt Rasen

Heimische Hecken statt Parkplatzumrandung

Streuobstwiese statt versiegelter Abstellflächen

Wildwuchs statt Ordnung



2022: Wildkräuter und Stauden stellen zusammen über Monate Nahrung und Unterschlupf für Insekten. 2